Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 1

Illustration: Zentralheizungstechniker Bünzli
Autor: [s.n.]

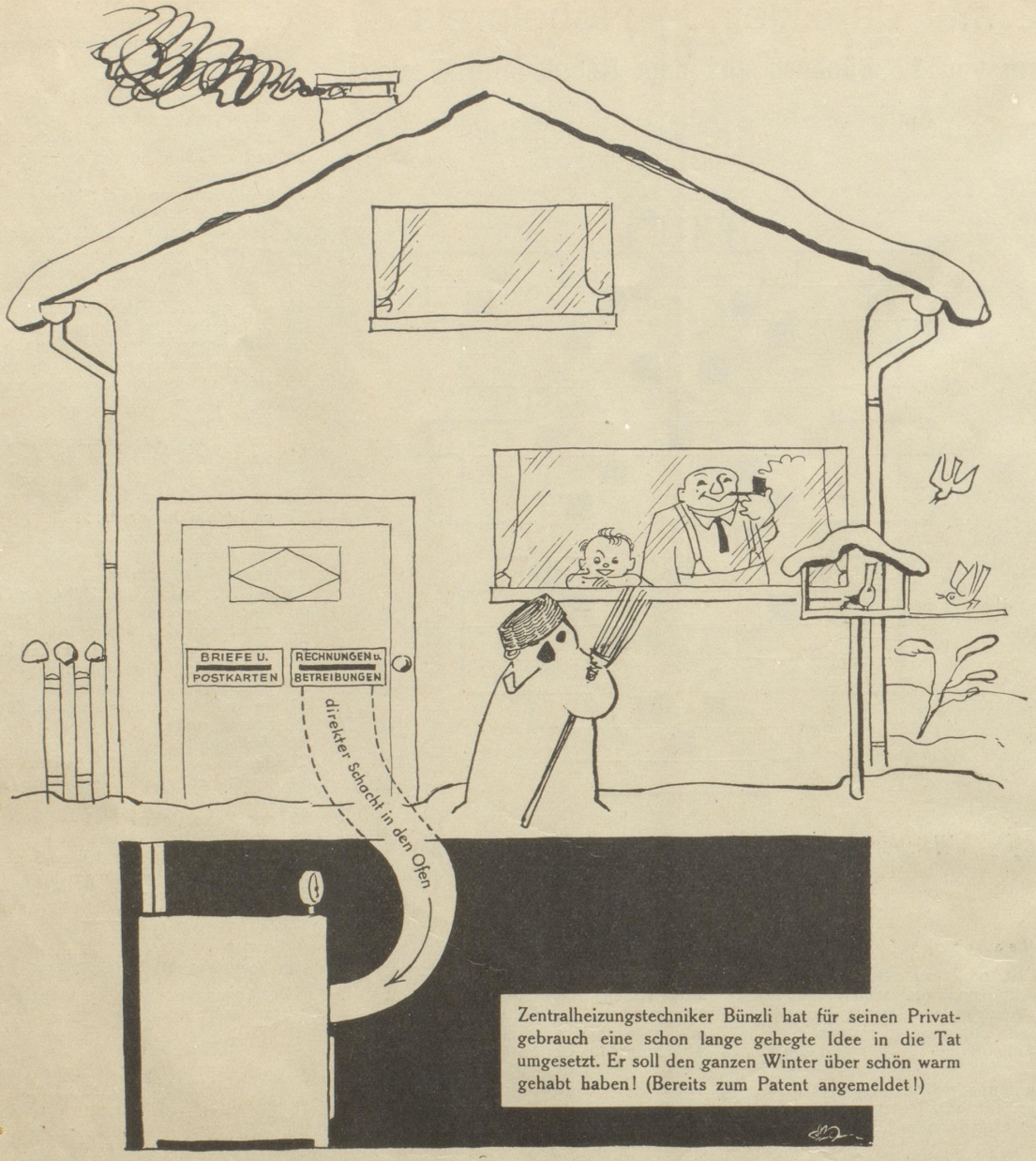
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Zentralheizungstechniker Bünzli hat für seinen Privatgebrauch eine schon lange gehegte Idee in die Tat umgesetzt. Er soll den ganzen Winter über schön warm gehabt haben! (Bereits zum Patent angemeldet!)

Lieber Nebelspalter!

Ich bestelle im «Leuen» eine Portion Kutteln — eine Schiffmannsportion! Aber ein kleines Töpflein, mit Kutteln knapp überbödelet, wird aufgetragen. Ich: «Was isch das, Miggi? So e Gable voll söll e Portion sy? Da mueß jo e Chue lache!»

Miggi: «Lached Sie ruehig, die meiste Gest schimpfed!» -b-

Professor: «Wie geht es Ihrem Bruder, wird er bald sein Examen machen?»

Frau Y.: «Sehr bald, er hat jetzt eine Freundin, Fräulein Z., die sehr hübsch ist, Sie kennen sie.»

Professor: «Ja, sie bestand ihr Examen vor einem Jahr.»

Frau Y.: «Sie hat meinen Bruder sehr ermutigt: sie habe gar nicht viel gewußt und doch fast lauter 6 gehabt. Wie kommt das?»

Professor: «Das ist ganz natürlich: das kommt vom 6-Appeal!» W. L.

+

Ein junger Dichter besuchte einst eine «futuristische» Bilderausstellung. Stundenlang stand er vor den Bildern und studierte, was dieselben eigentlich vorstellen sollten. — Nachdenklich begab er sich dann auf den Heimweg und nahm sich vor, doch auch einmal versuchen zu wollen, ob er nicht in seinem Fache Aehnliches leisten könne, und so setzte er sich hin und schrieb:

Äzen Krische Quäke Dreiz
Knarre Lausche
Es quillt der Stuhl
Der Stuhl ist eine Schraube
Zerrasen Fetzen
Prautz Blantsch.

Vielleicht stellt es doch etwas dar?

J. M.

MÖBEL-HURST
Innenausbau
Wenn Möbel, dann **Hurst-Qualitäts-Möbel.** 40 Jahre fachm. Erfahrung.
Zürich, Stampfenbachstr. 14

31.111
G. WINTERHALDER A.G.
TAXI- & REISEUNTERNEHMUNG
Zürich
Elegante Privatwagen.
Neue Wagen an Selbstfahrer.
Camionettendienst.
17 neueste Pullman-Cars